

Dortmund bekommt einen neuen Ballett-Preis

Paar fördert analog-digitale Choreografie.

Dortmund. Die Dortmunder Informatik-Professoren Heide und Helmut Balzert stiften den „Prof. Balzert-Preis“ für analog-digitale Ballettchoreografie. Ziel des Preises ist es, junge Ballettchoreografen zu ermutigen, klassisches Ballett mit digitaler Bühnengestaltung zu kombinieren. Der Preis ist mit 10.000 Euro pro Jahr dotiert. Für mindestens zehn Jahre fördert das Ehepaar

Balzert in Zusammenarbeit mit den Ballettfreunden Dortmund nun choreografische Arbeiten, die den tänzerischen Ausdruck durch digitale Effekte verstärken.

Eine Jury lobt den Preis jeweils am Jahresende aus. Die Preisübergabe findet bei einer Internationalen Ballettgala des Balletts Dortmund statt. Die Sieger-Choreografien werden im Folgejahr bei der Gala gezeigt.